Inhalt

Vorwort XI

Einleitung 1

A. Kontext 10

I. Die Sicherungsverwahrung im deutschen Rechtssystem 10

II. Rechtsvergleichende Betrachtung zum internationalen Umgang mit andauernder Gefährlichkeit beziehungsweise potenzieller Wiederholungskriminalität 14

III. Historischer Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Sicherungsverwahrung in Deutschland 19

1. Grundlagen der Entstehung von Sicherungsverwahrung und Konstituierung ihrer Ausgangsbedingungen 20

a. Zaghafte Ansätze: Ernst Ferdinand Klein und das Allgemeine Preußische Landrecht 21

b. Das Reichsstrafgesetzbuches im Spiegel des Widerstreits der Strafrechtsschulen 22

c. Den Boden bereiten: Von Liszt und die soziologische Strafrechtsschule ... 26

aa) Strafrechtstheorie 26

ba) Kriminologie 30

ca) Strafvollzug 35

d. Einführung der Sicherungsverwahrung: Reformversuche und Gesetzgebung in Weimarer Republik und Nationalsozialismus 37

aa) Die gescheiterte Strafrechtsreform in Weimarer Republik und Nationalsozialismus 37

ba) Das „Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln der Sicherung und Besserung“ (24.11.1933) 39

ca) Gestalt der Sicherungsverwahrung im Nationalsozialismus 40

da) Bewertung 42

e. Terminologie und relevante Vorstellungen 45

2. Zwischen Eingrenzung und Abschaffung 47

a. Bundesrepublik Deutschland (BRD) 47

b. Deutsche Demokratische Republik (DDR) 50

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1167870220

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

c. Deutschland in der Nachwendephase ... 51
3. Ausweitung und Entgrenzung ... 52
4. Zwischen Ausweitung, Entgrenzung und Eingrenzung ... 56
IV. Ergebnisse ... 61
B. Analyse: Sicherungsverwahrung und gefährliche Straftäter als Themen öffentlicher Diskurse ... 64
I. Methodische Grundlegung ... 64
1. Keine Methode, ein Forschungsprogramm! ... 66
2. Das eigene Forschungsprogramm ... 67
3. Leistungsfähigkeit des Ansatzes ... 74
4. Beispiel: Theologischer Diskurs ... 75
a. Beschreibung der Bereiche und Auswahlkriterien ... 75
b. Strukturanalyse ... 78
c. Diskurs ... 85
d. Beobachtungen ... 87
aa) Stellenwert des Themas Sicherungsverwahrung ... 87
ba) Positionen ... 95
ca) Zirkulation von Wissen ... 97
II. Vorbemerkung zur Diskursanalyse ... 98
III. Diskursanalyse ... 101
1. Zustimmungsposition ... 101
a. Phänomenstruktur der Zustimmungsposition ... 101
b. Deutungsmuster ... 103
aa) Deutung des Verwahrten ... 104
ba) Deutung der Sicherungsverwahrung ... 107
c. Narrative Muster ... 112
2. Vermittlungsposition ... 122
a. Phänomenstruktur ... 122
b. Deutungsmuster ... 124
aa) Deutung des Verwahrten ... 124

ba) Deutung der Sicherungsverwahrung ... 128
c. Narrative Muster ... 138
3. Ablehnungsposition ... 180
a. Phänomenstruktur ... 180
b. Deutungsmuster ... 182
aa) Deutung des Verwahrten ... 182
ba) Deutung der Sicherungsverwahrung ... 185
c. Narrative Muster ... 192
4. Enthaltungsposition ... 212
a. Phänomenstruktur ... 212
b. Deutungsmuster ... 213
aa) Deutung des Verwahrten ... 213
ba) Deutung der Sicherungsverwahrung ... 215
c. Narrative Muster ... 216
IV. Ergebnisbetrachtung ... 223
1. Strukturelle Erkenntnisse ... 224
2. Diskussionsverlauf ... 227
3. Begriffsnetz und an Argumentation rückgebundene Vorstellungen ... 235
4. Für den theologischen Prüfstand ... 237
C. Auf dem theologischen Prüfstand ... 239
I. Methodische Vorüberlegungen ... 239
II. Menschenbild ... 243
1. Negativierung – Das Böse ... 246
a. Ort in den Diskursen ... 246
b. Funktionen und Effekte der Rede vom „Bösen" ... 249
c. „Das Böse" in der Theologie ... 252
aa) Bestimmungen ... 253
ba) Wirkung des Bösen und Umgang mit dem Bösen ... 257
ca) Ergebnis ... 263

2. Herleitung von Devianz und Gefährlichkeit/Korrigierbarkeit – Determinismus vs. Indeterminismus ... 265
a. Ort in den Diskursen ... 269
b. Funktion und Effekte der Rede von Hang und Gefährlichkeit ... 271
c. Willensfreiheit, Gewohnheit und Determination in der Theologie ... 274
aa) Willensfreiheit bei Luther und Kant ... 277
ba) Willensfreiheit in aktuellen Entwürfen ... 282
ca) Gewohnheit ... 290
da) Ergebnis ... 291
3. Subjektstatus – Menschenwürde und Menschenrechte ... 295
a. Ort in den Diskursen ... 295
b. Funktionen und Effekte der Rede von Menschenwürde und Menschenrechten ... 298
c. Menschenwürde und Menschenrechte in der Theologie ... 300
aa) Funktionen und Gefahren ... 307
ba) Aktuelle Herausforderung: Güterabwägung ... 309
ca) Ergebnis ... 313
III. Vorstellungen von Recht, Strafe und Maßregel ... 315
IV. Aufgaben und Grenzen staatlichen Handelns ... 321
1. Prüfung der Kriterien von Rechtsstaatlichkeit ... 323
V. Zusammenfassung ... 329
VI. Ergebnisse ... 331
D. Zusammenfassung, Kritik und Ausblick ... 336
I. Zusammenfassung ... 336
II. Kritik an den Akteuren in Medien, Politik, Theologie und Kirche ... 343
III. Ausblick ... 346
1. Optionen für den Umgang mit dem Dilemma von Freiheit und Sicherheit ... 347
2. Politik: Optimierung des Gesetzgebungsprozesses ... 354
3. Gesellschaft: Gesellschaftliche Mitwirkung und Mitverantwortung ... 356
Literaturverzeichnis ... 374

Glossar

Anhang 1: Zeittafel zur Gesetzesentwicklung bezüglich des Rechtsinstituts der Sicherungsverwahrung

Anhang 2: Phänomenstruktur Zustimmungsposition

Anhang 3: Phänomenstruktur Vermittlungsposition

Anhang 4: Phänomenstruktur Ablehnungsposition

Anhang 5: Phänomenstruktur Enthaltungsposition